

Gottesdienst am Sonntag „Kantate, 10. Mai 2020 um 10 Uhr
aus der Weinbergkirche Wien-Döbling

GLOCKEN

ORGEL (Rosi)

Begrüßung

LIED: EG 302, 1+2 (FT 70) „Du meine Seele, singe“

1. Du meine Seele, singe, wohlauf und singe schön
der, welcher alle Dinge zu Dienst und Willen stehn.
Ich will die Weisheit droben hier preisen auf der Erd;
ich will sie herzlich loben, solange ich leben werd.

2. Ja, ich bin nicht zu wenig, zu rühmen deinen Ruhm.
In ihrem großen Garten bin ich ein blühend´ Blum.
Bin Spiegelbild und Schatten der einen großen Kraft,
die durch mich lebt und atmet und neues Leben schafft.

PSALM 98 (Gerlinde & Heidrun)

EG 272 „Ich lobe meinen Gott

1. Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen.
Erzählen will ich von all seinen Wundern und singen seinen Namen.
Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen.

[Refrain]

Ich freue mich und bin fröhlich, Herr, in dir. Halleluja!
Ich freue ich und bin fröhlich, Herr, in dir. Halleluja!

GEBET

LESUNG

*Epistel des Sonntags aus dem Brief an die Gemeinde in
Kolossä im 3. Kapitel, die Verse 12 bis 17*

LIED: EG 597 „Wo zwei oder drei“

A Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind,
da bin ich mitten unter ihnen.

B Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind,
da bin ich mitten unter ihnen.

GEDANKEN zum Sonntag Kantate

LIED „Du bist Heilig“ FT 153

A Du bist heilig, Du bringst Heil,
bist die Fülle, wir ein Teil
der Geschichte, die Du webst,
Gott, wir danken Dir, du lebst

mitten unter uns im Geist,
der Lebendigkeit verheißt,
kommst zu uns in Brot und Wein,
schenkst uns Deine Liebe ein.

B Du bist heilig,
Du bist heilig,
Du bist heilig,
alle Welt schaue auf Dich.

Hosianna, Hosianna, Hosianna,
Hosianna für Dich.

Musikalisches Glaubensbekenntnis (Quelle unbekannt)

Ich glaube an Gott,
der Musik und Klang,
Schwingung und Rhythmus ist,
der sein Lied summt und singt in allem, was lebt
und den Takt gibt in Zeit und Ewigkeit.

Ich glaube an Jesus Christus,
in dem Gott sein Liebeslied
auf wunderbare Weise in dieser Welt anstimmt.

Ich glaube an Jesus,
der in uns allen Gutes zum Schwingen bringt;
durch den alle Töne zur Melodie werden;
der uns einlädt, mit einzustimmen
in sein Lied für Gott und die Menschen;
in das Liebeslied des Lebens;
in das Lied von Tod und Auferstehung.

Ich glaube an den Heiligen Geist,
der verstummte Saiten in uns zum Klingen bringen kann;
der unser Gehör schärft;
der hilft, den richtigen Ton zu treffen;
dessen zarte Melodie uns einschwingen lässt,
in seinen Rhythmus.

Ich glaube,
dass Gott sein Lied
in unserer Gemeinschaft der Glaubenden
weiter singen wird.
Amen.

FÜRBITTEN

Kyrie-Ruf: Herr, erbarme dich (EG 178.11 – 2x mitgesungen)

WEINBERGCHOR

EG 324, 1+2+13 „Ich singe dir mit Herz und Mund“

1) Ich singe dir mit Herz und Mund,
Herr, meines Herzens Lust;
ich sing und mach auf Erden kund,
was mir von dir bewusst.

2) Ich weiß, dass du der Brunn der Gnad
und ewige Quelle bist,
daraus uns allen früh und spät
viel Heil und Gutes fließt.

13) Wohlauf, mein Herze, sing und spring
und habe guten Mut!
Dein Gott, der Ursprung aller Ding,
ist selbst und bleibt dein Gut.

SEGEN

ORGEL

*Danke allen Mitwirkenden, die zum Gelingen beigetragen haben.
Allen in nah und fern eine gesegnete Woche und den Familien
einen fröhlichen „Muttertag“ :)*